

zu, und sey meiner Seelen-Rub,
Herr, um deines Creuzes willen
wollst du meine Bitt erfüllen.

13. O mein Gott, wenn ich auch
lasse die Jerusalem der Welt, wenn
mein Leib des Todes-Strasse wan-
dern muß, wenn dir's gefällt, ach so
stehe du mir bey, daß ich unerschro-
cken sey, der Trost sey mir zuge-
sprochen; JESUS hat die Bahn
gebrochen.

14. Wenn die Leibes-Kräfte
weichen, und die Scherben trocken
seynd, wenn die Augen Lichter
schleichen und zum Sterben ist ge-
meynt. Wenn die Hand sich nicht
mehr hebt, wenn mein krankes
Herz bebt, wenn mir zittern Knie
und Lenden, so wollst du zu mir dich
wenden.

15. Hilf, daß ich nicht traurig
werde, wenn ich sage gute Nacht,
und mein Leib soll in die Erde,
gieb, daß ich die Welt veracht, und
mich in mein Kämmerlein willig
lasse schliessen ein, bis der Zorn

vorüber gehe, und ich frölich auf-
erstehe.

16. Laß mich die durch dich erlan-
gen, o mein Jesu, o mein Theil!
der du bist zum Tod gegangen, der
mir giebet ewigs Heil. Dein Tod
ist mein Lebens-Safft, er giebt
meiner Seelen Kraft, daß ich kan
in Fried und Freuden aus der eitlem
Hütte scheiden.

17. JESU, wie viel Himmels-
Geister hast du wohl um dich ge-
spührt, als du, ihr Gott, und ihr
Meister, wurdest aus der Stadt ge-
führt? Laß auch die begleiten mich,
wenn mein Leben endet sich, laß da-
hin mein Seelgen bringen, wo sie
drey-mahl heilig singen.

18. O da will ich dich erst loben,
da soll dein Verdienst erst seyn nach
Gebühr von mir erhoben, wo der
Engel Chor stimmt ein. Herr, mein
Geist sehnt sich nach dir, er wünscht
abzuscheiden hier, dein Tod macht
mir süßes Sterben, und läßt mich
den Himmel erben.

VIII. Von der Auferstehung Jesu Christi.

146. Das Kyrie auf Ostern.

O Herr Gott, Vater in Ewigkeit, sey uns Sündern gnädig!

2. Christe aller Welt Heyland und Trost, mache uns alle von
Sünden los!

3. Gott Heiliger Geist, theile uns mit Weisheit, Glaub und Liebe
allermeist, gieb göttliche Gerechtigkeit.

Von des Todes Gewalt, Christi Sieg und unsern
geistlichen Ostern nach 1. Cor. 15, 54-57.

147. D. Martin Luther.

Christ lag in Todes-Banden,
für unsre Sünd gegeben, er
ist wieder erstanden, und
hat uns bracht das Leben, Des
wir sollen frolich seyn, Gott loben
und ihm danckbar seyn, und singen:
Halleluja :/:

2. Den Tod niemand zwingen
kunt bey allen Menschen-Kindern,

das macht alles unsre Sünd, kein
Unschuld war zu finden. Davon
kam der Tod so bald, und nahm
über uns Gewalt, hielt uns in seinem
Reich gefangen. Halleluja.

3. Jesus Christus, Gottes Sohn,
an unser statt ist kommen, und hat
die Sünde abgethan, damit dem
Tod genommen all sein Recht und
sein